

InStyle

155

**WOW-
ACCESSOIRES**
DIE OUTFITS SOFORT
VON GÄHN AUF
GENIAL DREHEN

#NINAPARKLIPS

Step by Step zu Hollywoods
heißen Lippen,
ganz easy zu Hause

**Dress like
Miuccia Prada**
Entschlüsselt: Der
Signature-Style
des Design-Genies

CHIC & CASUAL

- **FRANSEN-PIECES MIT FLIRTY VIBES**
- **COLOR-BLOCK-LOOKS VOM RUNWAY**
- **MOOD-BOOSTER MUSTERMIX**
- **WÄSCHE- UND PYJAMA-SETS**
(für Bett UND Bar)

GANZ SCHÖN NECKKISCH

Dieser Runway-Trend löst eine wahre Kettenreaktion aus: Chunky Chains und zarte Schalldetails ziehen jetzt alle Blicke auf Hals und Dekolleté. Welche Skincare-Hacks und Profi-Treatments die Pieces gepflegt zur Geltung bringen, verrät eine Expertin

NEU IM SPOTLIGHT: DIE HAUT KINN-ABWÄRTS

Angesagte Eyecatcher auf den F/S-26-Runways bei Zimmermann, Isabel Marant und Mugler waren sich an den Hals schmiegende Choker, Colliers und Scarf-Elemente, die Schlüsselbein und Dekolleté in Szene setzen. Was am besten dazu passt? Top gepflegte Haut. „Am Hals und Dekolleté ist die Haut sehr dünn und hat im Gegensatz zum Gesicht weniger Talgdrüsen und kaum subkutanes Fettgewebe“, erklärt Dr. Elisabeth Zott, Fachärztin für Dermatologie und Ästhetische Medizin in München. „Dadurch ist sie dazu prädestiniert, schneller zu altern. Hinzu kommt, dass die Notwendigkeit, Lichtschutz zu verwenden, zwar bei einigen angekommen ist, SPF aber meistens nur im Gesicht angewendet wird. Dasselbe gilt leider auch für Seren und Feuchtigkeitscremes.“

WAS DIE HAUT AM DEKOLLETÉ BRAUCHT

Fühlen Sie sich ertappt? Nicht nur der Mangel an Lichtschutz und Pflege kann Knitterfältchen, Pigmentstörungen und ein fahles Erscheinungsbild begünstigen. Auch die konstante Reibung durch Rollkragen und Wollchals der letzten Monate tat ihr Übriges dazu. „Wichtig ist, dass man die Empfindlichkeit und die Trockenheit

der Halshaut und des Dekolletés in sein tägliches Pflegekonzept einfließen lässt. Das bedeutet konkret: Reizende Wirkstoffe, sprich erneuerndes Retinol, antioxidatives Vitamin C oder peelende Fruchtsäuren (AHAs), müssen langsam in die Routine eingeschlichen werden, damit die dünne Haut sich daran gewöhnen kann“, rät die Dermatologin. „Die Haut am Hals kann ruhig etwas mehr Lipide bekommen. Peptidseren finde ich sehr gut, genauso wie moderne Seren mit Exosomen und Polynukleotiden, die

die Hautzellen zur Regeneration, Zellkommunikation und Hauterneuerung anregen und in Zukunft sicher eine noch größere Rolle spielen werden. Prinzipiell verwende ich am Hals die gleiche Pflege wie im Gesicht.“ Wer sich scheut, das luxuriöse 50-ml-Serum großflächig aufzutragen, greift nach einem sanften Peeling zum Body-Serum: Mit erhöhter Wirkstoff-Power formuliert, hydratisiert es und wirkt glättend, straffend oder mildert Pigmentflecken. Ein ohne Fettfilm einziehendes Trockenöl mit Schimmerpigmenten versiegelt die Feuchtigkeit und sorgt für Glow.

DIE EFFEKTIVSTEN PROFI-TREATMENTS

Behandlungen beim Beauty-Doc wie ein straffendes Radiofrequenz-Needling (ab 500 Euro), Micro-Injektionen mit zellerneuernden Exosomen (ab 250 Euro), mit reparierenden Polynukleotiden (ab 250 Euro) oder mit Feuchtigkeits-Boostern wie Skinivive von Juvé derm (ab 400 Euro) können einen straffenden Effekt haben. IPL-Lichtbehandlung oder ablative Radiofrequenz (beides ab 350 Euro) lassen Hyperpigmentierungen verblassen. Die schnellere Alternative: Ein softer Moisturizer und ein Hauch Frühlingssonne perfektionieren den Trend-Look vom Laufsteg genauso.

Lisa Leinweber



Serum
„Cible Pigm 400“:
Biologique Recherche, ca. 110 €

Peeling
„The Hot Ex“:
Mantle, ca. 29 €

THE
HOT EX

Dry Oil
Huile
Prodigieuse
Or Roll-On“:
Nuxe, ca. 34 €

Serum
„Bodylotion Serum
Q10“: Nivea, ca. 9 €